

RUTH HUBER

Adresse Habermatt 29
 3664 Burgstein

Geburtsdatum 2. Juli 1984

Profil Schauspiel, Regie,
 Projektleitung,
 Theaterpädagogik
 Dramaturgie



BERUFSTÄTIGKEIT

- 2021 «Wolke» Kinderstück ab 4 Jahren, Koproduktion von Lowtech Magic mit Bühne Aarau, Vorstadttheater Basel, Theater im Burgbachkeller Zug (Regie /Konzept)
 Leitung Theaterferienkurs für Schlachthaus Theater Bern
- Seit 2021 Schauspiel für die Berner Fachhochschule Gesundheit («Standardisierte Patient*innen»)
- 2020 «z'bärn gits nid nume d'aare». Ein Spaziergang auf den Spuren von Kurt Marti (Lesung),
 Buchhandlung Voirol
 Lesung aus Paul Hallers Werk unter freiem Himmel zusammen mit Michael Wolf; Die literarische Aarau
 Leitung Theaterwerkstatt an der Schule Burgdorf
- 2019 «Lenchens Geheimnis. Ein quitschblubberndes Hör-Theater», ab 7 Jahren nach Michael Ende, FRADS in Kooperation mit sonOhr Radio & Podcastfestival und Kunst- und Kulturhaus visavis. Ausgezeichnet als Pro Argovia Artist 2020. (Spiel /Konzept)
 «MAMPF!» Kinderstück ab 4 Jahren, Eigenkreation, Koproduktion Lowtech Magic Theater Tuchlaube Aarau (Regie /Konzept)
- 2018 «Das Geräusch einer Schnecke beim Essen» von Elisabeth Tova Bailey; Koproduktion FRADS und Theater Tuchlaube Aarau (Spiel/ Konzept)
 «Nirgendwo mehr als hier» Theatrale Schnitzeljagd; StattLand Bern (Regie/ Konzept)
- Seit 2012 Mitglied der Compagnie «Le Caméléon - Forumtheater» (Spiel)
- 2017 «Transit. (home)»; Landschaftstheater Lenzburg (Co-Regie mit Cornelia Hanselmann)
- 2015 «Playland» Theatrale Nachtschwärmeri; Kooperation SZENART Aarau, Theater-Pack und Aargauer Literaturhaus (Regie)
- 2014 «Wurzelzeit» von Daniela Janjic; Koproduktion FRADS und Theater Tuchlaube (Spiel)
 «Industrial Radio» Audio-Walk; Kooperation SZENART Aarau, Aargauer Literaturhaus und Radio Kanal K (Regie)
- 2012 «Geld oder Leben» nach dem Roman von Birgit Vanderbeke; FRADS (Spiel/ Textfassung)

2011-2013	«Geschichten aus der Altstadt»; SZENART Aarau (Regie)
2011	«Zehn Wahrheiten. Ein szenisches Lesespektakel mit Kurzgeschichten von Miranda July»; FRADS (Spiel / Dramaturgie)
2010	Gründung des Kollektivs FRADS – «Frühstück auf der Szene» in Bern zusammen mit Irena Allemann, Anna Bernstein, Lucia Flachs Nóbrega-Bühler und Alexandra Portmann
2007-2016	«StattLand. Geführte Stadtrundgänge in Bern» (Schauspiel)
2005-2010	Mitglied bei BeST – Berner StudentInnen Theater; diverse Projekte (Schauspiel)

AUSBILDUNG

2011	Master of Arts in German Literature
2009	Bachelor of Arts in German Language and Literature
2006-2010	Unterricht in Schauspiel (Sprechen, Szenenstudium) bei Diana Dengler, Stadttheater St. Gallen
2005-2011	Studium an der Universität Bern (Major: German Literature, Minor: Theatre and Dance Studies)
2004	Matura in Aarau (Schwerpunkt: Philosophie, Psychologie, Pädagogik)

AUSZEICHNUNGEN

Audio-Förderpreis «kataylsatOHR 2021» der Stiftung Radio Basel für «Die Liebe in meinem Leben»

Werkbeitrag 2020 des Aargauer Kuratoriums

Pro Argovia Artist 2020 mit der Produktion «Lenchens Geheimnis» von FRADS

Trudy-Schlatter-Preis 2010 der Frauenzentrale Bern für die Produktion «Zehn Wahrheiten» von FRADS